

Montag, 13. Mai 2024

Studieren mit Behinderung

* 13.05.2024 09:00 Uhr bis 17:30 Uhr

* IMC FH Krems, Trakt G1 Raum E21
Am Campus Krems, A-3500 Krems



Anwältin für Gleichbehandlungsfragen
für Menschen mit Behinderungen



Ombudsstelle
für Studierende

Eine gemeinsame Veranstaltung der Behindertenanwaltschaft, der IMC Fachhochschule Krems
und der Ombudsstelle für Studierende im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Über die Tagung

Unterschiedliche Regelungen je nach Hochschulstandort, mangelnde organisationale, physische, administrative und inhaltliche Barrierefreiheit, fehlende Unterstützungsleistungen und Verständnis für ihre Anliegen: Ein Studium kann für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen mit Hürden und Herausforderungen einhergehen. Dies unterstreicht auch die Studie zur „sozialen Lage der Studierenden“ durch das Institut für Höhere Studien. Fast alle öffentlichen Universitäten, viele Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogische Hochschulen bieten daher umfassende Beratungs- und Serviceangebote für Studierende und Studieninteressierte mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen an. Bestehende Regelungen in den hochschulrechtlichen Grundlagen zielen darauf ab, Nachteile auszugleichen und faire Bedingungen herzustellen (bspw. modifizierte Curricula, abweichende Prüfungsmethoden, Ausgleichsmaßnahmen bei Zulassung zu Lehramtsstudien, oder Erlass des Studienbeitrags).

Im Zuge der Veranstaltung am 13. Mai 2024 sollen Herausforderungen für Studierende mit Behinderungen im Studienalltag ebenso thematisiert werden wie die Fragen, inwiefern bestehende Regelungen praktisch umsetzbar und mit definierten Ausbildungszielen vereinbar sind und wie eine Weiterentwicklung in Richtung „doing inclusion“ an hochschulischen Bildungseinrichtungen umgesetzt werden kann. Für Studierende und Studienwerber*innen ist insbesondere auch die Frage relevant, inwiefern Berufs- und Studienrecht in Einklang gebracht werden können, damit auch nach Abschluss des Studiums eine Tätigkeit im gewünschten Berufsfeld möglich ist.

Information

Aus Nachhaltigkeitsgründen haben wir uns für ein vegetarisches Buffet entschieden. Sofern Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen möchten, finden Sie Informationen dazu unter www.krems.at/leben/mobilitaet/stadtbus-ast und <https://www.oebb.at/>.

Die Beiträge im Zuge der Veranstaltung werden durch Gebärdendolmetscher*innen simultan übersetzt.

Fotos, die im Rahmen der Veranstaltung erstellt werden, werden auf www.hochschulombudsstelle.at veröffentlicht.

Ablauf der Tagung

Moderation:

Mag.^a Anna-Katharina Rothwangl & Dr. Markus Seethaler

**Montag,
13. Mai 2024**

- * **ab 09:00 Uhr** | *Registrierung und Empfang mit Kaffee*
- * **09:30 Uhr** | *Eröffnung (Begrüßungen durch Herrn Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, IMC FH Krems, Behindertenanwaltschaft und Ombudsstelle für Studierende)*
- * **10:00-11:30 Uhr** | *Herausforderungen und Hürden im Studienalltag*
Mag.^a Christine Steger – Behindertenanwältin
Andreas Jeitler, BSc, BA – Uniability
Julian Gredinger – ÖH-Referat für Barrierefreiheit
Diskussionsrunde der Vortragenden
- * **11:30-12:00 Uhr** | *Kaffeepause*
- * **12:00-13:30 Uhr** | *Leistungsbeurteilungen und Ausbildungsziele – Perspektiven der hochschulischen Bildungseinrichtungen*
Prof.(FH) Mag. Dr. Martin Waiguny & Petra Lang & Mag.^a (FH) Heide Hoda– IMC FH Krems
Mag.^a Andrea Petz – JKU Linz (Video-Aufzeichnung)
Natália Nagyné Nyikes, MA & Lisa Auzinger, BA MA – Central European University
Prof.ⁱⁿ Mag.^a Barbara Levc & Prof.ⁱⁿ Mag.^a Ursula Komposch, BEd – PH Steiermark
Diskussionsrunde der Vortragenden
- * **13:30-14:30 Uhr** | *Mittagessen*

* **14:30-15:30 Uhr** | *Berufsrecht und Studienrecht*

Mag.^a Elisabeth Neubauer – BMBWF

Studienrechtliche Grundlagen (HG)

Dominik Deuretzbacher, MA BA – Bildungsdirektion

Mag.^a Laura Ebner – Medizinische Universität Wien

Herausforderungen der Vereinbarkeit zwischen Studien- und Berufsrecht aus der Perspektive der MedUni Wien

Diskussionsrunde der Vortragenden

* **15:30-16:00 Uhr** | *Kaffeepause*

* **16:00-16:30 Uhr** | *Vortrag*

Dr.ⁱⁿ Yara Hofbauer, LL.M (Harvard) – Rechtsanwältin

* **16:30-17:30** | *Podiumsdiskussion*

Moderation: Hochschulombudsfrau ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Edith Littich

Mag.^a Elisabeth Neubauer & Hedwig Mahn, BA – BMBWF

Julian Gredinger – ÖH-Referat für Barrierefreiheit

Dr.ⁱⁿ Yara Hofbauer, LL.M (Harvard) – Rechtsanwältin

Mag.^a Christine Steger – Behindertenanwältin

Lebensläufe der Referentinnen und Referenten (Alphabetisch)



* **Lisa Auzinger, MA,**

Student Well-being Officer an der Central European University

studierte Bildungswissenschaft und Gender Studies an der Universität Wien und war während des Studiums als Studierendenvertreterin in diversen Gremien, sowie als Tutorin und Studienassistentin tätig. Von 2021 bis 2023 als wissenschaftliche Projektmitarbeiterin im Projekt „Multilingual Educational Pathways in Montenegro (MEPiM)“ tätig. Neben ihrer Tätigkeit an der CEU lehrt sie seit 2020 im Bachelorstudium Bildungswissenschaft an der Universität Wien.



* **Dominik Deuretzbacher, BA MA,**

Bildungsdirektion Steiermark, Graz

studierte Organisations- und Personalentwicklung an der Fachhochschule der Wirtschaftskammer Wien. Aufnahme in den Bundesdienst im Rahmen der Flüchtlingsgrundversorgung/BMI im Jahr 2015. Seither Tätigkeiten im Personal- und Organisationsentwicklungsbereich im Katastrophenschutz (internationalen Kooperationsausbildungen der EU), Ausgliederungsprojekten (BBUGmbH Einrichtungsgesetz), Parlamentsdirektion und Ausbildungswesen des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl. Seit April 2023 als Bedarfskoordinator strategisches Personalmanagement verantwortlich für die Personalwerbung von Lehrer/innen in der Steiermark und die Entwicklung und Gestaltung der Arbeitgeber/innen-Marke Bildungsdirektion Steiermark.



* **Mag.ª Laura Ebner,**

Leiterin Fachbereich Studienrecht/Öffentliches Recht, Medizinische Universität Wien

aus Lienz in Osttirol; studierte Rechtswissenschaften an der Universität Innsbruck. Gerichtsjahr im Oberlandesgerichtssprengel Wien. Absolvierte ein einjähriges Verwaltungspraktikum in der Rechtsabteilung des Bundesministeriums für Landesverteidigung (BMLV). Seit Herbst 2019 als Juristin an der Medizinischen Universität Wien tätig; seit 2022 mit der Leitung des Fachbereich Studienrecht/Öffentliches Recht betraut.



* **Julian Gredinger, BSc,**

Sachbearbeiter für Barrierefreiheit und Digitalisierung an der Österreichischen Hochschüler_innenschaft (ÖH), Wien

ist ausgebildeter Experte für Medien- und Kommunikationsdesign und studierte zunächst im Bachelor Humanbiologie an der Universität Wien, vor der gegenwärtigen Spezialisierung (Master) im Fachgebiet Medizintechnik an der FH Wiener Neustadt. Beruflich betätigte er sich neben der Kinder- und Jugendarbeit, vor allem auch im Bereich Software-Training und -Qualitätssicherung. Die fachliche Kombination von Wissensvermittlung und inklusivem Software-Design bewog Julian, schließlich dazu, gemeinsam mit anderen den Verein HERBERT zur Verbesserung des digitalen Lehrangebots an Österreichs (Hoch)schulen ins Leben zu rufen. Vor diesem Hintergrund trat er zuletzt mit großer Freude seine aktuelle Funktion im Referat für Barrierefreiheit der ÖH-Bundesvertretung an.



* **Mag.^a (FH) Heide Hoda,**

Ansprechperson für Studierende mit Behinderung IMC Krems

absolvierte die Hotel- und Tourismusschulen MODUL mit Spezialisierung Tourismusmanagement. Nach einem längeren Auslandsaufenthalt in Kanada, Studium Export-oriented Management EU-ASEAN-NAFTA am IMC Krems. Danach 12 Jahre im Bauprojektmanagement und in der Weinbranche als Diplom Sommelière tätig. 2020 die Rückkehr an das IMC Krems als Mitglied des Gender & Diversity Beirats und Ansprechperson für Studierende mit Behinderung, chronischen oder psychischen Erkrankungen aber auch in herausfordernden Lebenssituationen.



* **Dr.ⁱⁿ Yara Hofbauer, MA, LL.M**

Rechtsanwältin

ist selbstständige Rechtsanwältin in Wien. Sie ist zudem als Trainerin und Vortragende in den Bereichen Diskriminierungs- und Gewaltschutz tätig und publiziert regelmäßig in diesen Bereichen, darunter das Praxishandbuch „Compliance im Antidiskriminierungsrecht“ (Linde Verlag) sowie das zuletzt im Unrast Verlag erschienene Sachbuch „Das ist Diskriminierung! Verstehen was hinter dem Vorwurf steckt“.



* **Andreas Jeitler,**

Universitätsbibliothek Klagenfurt Accessibility Service

Andreas Jeitler ist an der Universitätsbibliothek Klagenfurt für deren Accessibility Service zuständig und unterstützt dabei sowohl Studierende beim Zugang zu barrierefreien Materialien, den Gebrauch von assistierenden Technologien und dem Studium mit Behinderung, wie auch Lehrende bei der Umsetzung barrierefreier Didaktik. Als Behindertenvertrauensperson vertritt er die Interessen begünstigt Behinderter Mitarbeiterinnen bis Mitarbeiter der Universität. Derzeit ist er Obmann des Vereins Uniability - Arbeitsgemeinschaft zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen an Österreichs Universitäten und Hochschulen, über den sich Behindertenbeauftragte, Behindertenvertrauenspersonen und all jene vernetzen, die sich im tertiären Bildungssektor mit der Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen befassen. Als Informatiker sowie Medien- und Kommunikationswissenschaftler versucht er diese Disziplinen aus Sicht der Disability Studies zu beleuchten. Er ist Teil des Kernteams von DiStA - Disability Studies Austria.



* **Prof.ⁱⁿ Mag.^a Ursula Komposch, Pädagogische Hochschule Steiermark, Graz**

machte die Lehramtsausbildung für Sonderschulen und Sprachheilpädagogik; danach Studium der Pädagogik und Erziehungswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz; von 1991 bis 2010 Lehrerin in inklusiven Settings in der Primar- und Sekundarstufe; seit 2010 Lehrende in Aus-, Fort- und Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Steiermark mit den Schwerpunkten Inklusive Pädagogik, Diversität und Inklusive Fachdidaktik. Außerdem entwickelt sie Bildungsangebote in der Inklusiven Pädagogik im Bereich der Lehrer*innenfortbildung. Von 2014 – 2016 hat sie als Stellvertretende Vorsitzende den Steiermärkischen Monitoringausschuss für Menschen mit Behinderung aufgebaut. Kooperationen im Rahmen von EU-Projekten mit unterschiedlichen Vereinen betreffend Menschen mit Behinderung, zB Atempo, LebensGroß, etc.



* **Petra Lang**

stellvertretende Leitung Study Services IMC Krems

absolvierte die Handelsschule mit Spezialisierung IT; anschließend Ausbildung zur Handelskauffrau; danach Leitung der Fakturierung bei Lugmair Handels- und Transportgesellschaft. Seit 2012 am IMC in der Abteilung Study Services tätig; seit 2015 Bereichscoordination Prüfungen. Im Jänner 2024 wurde sie zur stellvertretenden Leitung der Abteilung Study Services ernannt.



* **Mag.^a Barbara Levc,**

**Institut für elementar- und Primarpädagogik/Kompetenzstelle Inklusiv Studieren,
Pädagogische Hochschule Steiermark, Graz**

studierte Erziehungswissenschaften an der Universität Graz; Ausbildungen in Peer-Counseling bei Bill und Victoria Bruckner und als Trainerin in der Erwachsenenbildung Katholisches Bildungswerk Steiermark.

Seit 1994 ist sie Behindertenbeauftragte und ab 2004 Leiterin des Zentrums Integriert Studieren für Service und Beratung von Studierenden mit Behinderung/Beeinträchtigung der Universität Graz. Seit 2017 ist sie auch Lehrende an der PH Steiermark in den Bereichen Inklusive Pädagogik mit Fokus Behinderung und Diversität sowie Leiterin der Kompetenzstelle Inklusiv Studieren für Studierende mit Behinderung/Beeinträchtigung.



* **ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Edith Littich,**

Hochschulombudsfrau

Edith Littich ist ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ am Department für Finance, Accounting and Statistics an der Wirtschaftsuniversität Wien (WU). Während ihrer Funktion als Vizerektorin für Lehre und Studierende (2011-2019) war sie für die Regelstudien der WU und ihrer 23.000 Studierenden verantwortlich. Als Dean for International Affairs (2020-2023) betreute sie internationale Studienprogramme und Netzwerke der WU und förderte den Studierendenaustausch mit den rund 240 Partneruniversitäten weltweit. Seit Mai 2023 ist sie als Ministerbeauftragte für das Hochschulwesen im Rahmen der Ombudsstelle für Studierende tätig.



* **Natalia Nagyne Nyikes, MA,**

**Absolutorium, thesis due at the PhD programme in Language Pedagogy, Disability Rights
Officer an der Central European University**

studierte Englische Sprache und Literatur an der Eötvös Loránd Universität in Budapest, Ungarn, und unterrichtete Englisch als Fremdsprache an Sprachschulen, weiterführenden Schulen und Universitäten und arbeitete in verschiedenen Koordinatorenfunktionen an der CEU. Seit dem akademischen Jahr 2017/2018 ist sie auch als CEU Student Disability Services Officer tätig. Seit 2022 nimmt sie als Forscherin an dem Projekt "Better Education through Long-term Investment into Inclusiveness and Student and Staff Wellbeing (BELONG)" teil. Mitglied des Disability Studies Doctoral Workshop an der ELTE Bárczi Gusztáv Gyógypedagógiai Kar.



* **Mag.^a Elisabeth Neubauer,**

Referat Studienrecht an Pädagogischen Hochschulen, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Wien

studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien; sammelte während des Studiums Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen, unter anderem mehrere Jahre als Shift Supervisor und Ausbilderin in einem großen, internationalen Kaffeeunternehmen; Gerichtspraxis im Sprengel des Oberlandesgerichtes Wien; seit 2016 als Juristin im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung tätig, aktuell als stellvertretende Abteilungsleiterin in Abteilung II/7 (Pädagoginnen- und Pädagogenausbildung, Forschung, Internationales) und (seit 2019, formell seit 2021) Leiterin des Referates II/7a (u.a. Studienrecht an Pädagogischen Hochschulen)



* **Mag.^a Andrea Petz,**

JKU Linz, Institut Integriert Studieren, Senior Researcher und Leiterin des Service- und Support Centers für Studierende mit Behinderungen, Chronischer Krankheit und Neurodiversität an der JKU, Linz

studierte Soziologie an der JKU Linz, begann während des Studiums am Institut Integriert Studieren als Tutorin der JKU Studienliteratur für blinde Studierende aufzubereiten und als wissenschaftliche Mitarbeiterin zu publizieren. Seit 2001 Leiterin des Service- und Support-Centers für Studierende mit Behinderung, Chronischer Krankheit und Neurodiversität. (Ko-)Autorin von Fachbeiträgen, Artikeln in Sammelwerken zu Barrierefreien Dokumenten, Barrierefreier Information, Barrierefreier Schule, Barrierefreier Hochschule und Barrierefreier Ausbildung bis zur Promotion. Projektforschung im Fachbereich. Tätig für die Konferenz ICCHP, Herausgeberin des zweijährlich zur Konferenz ICCHP erscheinenden Open Access Compendiums "Future Perspectives on Accessibility, AT and (e)Inclusion", Unterstützung bei der Konzeptionierung des KI-I (Kompetenznetzwerk Informationstechnologie zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen), des Vereins BookAccess (Erstellung barrierefreier Schulbücher) sowie des Dyslexie-Labs an der JKU (neue Service- und Support-Konzepte für Studierende mit Dyslexie). In Netzwerken (Uniability, inclusivemobility.eu, icc-camp.info, occ-online.at) und als Trainer:in / Vortragende in Ausbildungsgängen (Blindenlehrer:innen, Gehörlosenpädagog:innen) tätig.



* **Mag.^a Anna-Katharina Rothwangl,**

**Ombudsstelle für Studierende
im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Wien**

studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien; im Rahmen des EU-Mobilitätsprogrammes ERASMUS Auslandsaufenthalt an der Université de Franche-Comté in Besançon, Frankreich. Gerichtsjahr im Oberlandesgerichts-Sprengel Wien. Absolvierte ein Fashion Management-Traineeprogramm bei Peek & Cloppenburg, danach Abteilungsleiterin bei Peek & Cloppenburg. Seit 2016 als Juristin bei der Ombudsstelle für Studierende tätig. Nachdem sie am 1. April 2021 zur stellvertretenden Leiterin der Ombudsstelle für Studierende ernannt wurde, wurde sie im Mai 2023 mit der Leitung betraut.



* **Mag. Dr. Markus Seethaler,**

**Ombudsstelle für Studierende
im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Wien**

Markus Seethaler hat Philosophie an der Universität Graz studiert. Über ein Marietta Blau-Stipendium des BMBWF konnte er einen Forschungsaufenthalt am Institut für Wissenschaft und Ethik (IWE) der Universität Bonn und am Institut für Neurowissenschaften und Medizin, Ethik in den Neurowissenschaften (INM-8) des Forschungszentrum Jülich in Deutschland absolvieren. Sein Doktoratsstudium Philosophie hat er 2022 abgeschlossen. Seine Dissertation zur Frage des Umgangs mit moralischen Meinungsverschiedenheiten wurde mit dem GEWI-Preis 2023 der Universität Graz ausgezeichnet. Neben einer regen Lehrtätigkeit hat Markus Seethaler im Rahmen eines Mentoring-Programms an der Universität Graz Masterstudierende der Philosophie von 2017-2020 in akademischen und studienorganisatorischen Belangen unterstützt. Seit März 2023 ist er an der Ombudsstelle für Studierende tätig.



* **Mag.ª Christine Steger,**

Anwältin für Gleichbehandlungsfragen für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsschwerpunkte betreffen Intersektionalität, inklusive (Hochschul-)Bildung sowie Frauen mit Behinderungen. Von 2004 bis 2023 Leiterin der Abteilung FGDD – family, gender, disability&diversity an der Paris Lodron Universität Salzburg. Von 2018 bis 2023 Vorsitzende des Unabhängigen Monitoringausschuss zur Überwachung der UN-Behindertenrechtskonvention. Seit März 2023 Bundes-Behindertenanwältin.



* **Prof.(FH) Dr. Martin K.J. Waiguny,**

Akademischer Leiter IMC Kreams

schloss sein Studium an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt in Angewandter Betriebswirtschaft ab, an der er auch sein Doktorat absolvierte und als Post-Doc Assistent für das erste englischsprachige Masterprogramm in Klagenfurt verantwortlich war. Von 2011-2015 war er als Senior Lecturer an der Auckland University of Technology tätig, bevor er als Studiengangsleiter des Masterprogramms International Business and Export Management am IMC Kreams engagiert wurde. 2019 wurde er zum Akademischen Leiter gewählt. Er ist Autor zahlreicher Publikationen zum Thema Verbraucherverhalten und Marketing für Kinder und Vorstandsmitglied der European Advertising Academy.